

Eine »Rolba« räumt auf der Schwägalp

Artikel vom 12. Juli 2023

Rotierende Schneeräumgeräte

Der Säntis ist nicht nur für seine traumhafte Aussicht bekannt, sondern wird auch als Berg der Wetterrekorde bezeichnet. Durch die exponierte Lage herrschen das ganze Jahr über extreme Wetterbedingungen. Um die Schneemassen besser zu bewältigen, hat die Säntis-Schwebebahn AG eine [Zaugg](#) »Rolba 500« gekauft.



Die neue »Rolba 500«, passend im Blauton der Säntis Schwebebahn (Bild: Säntis-Schwebebahn AG).

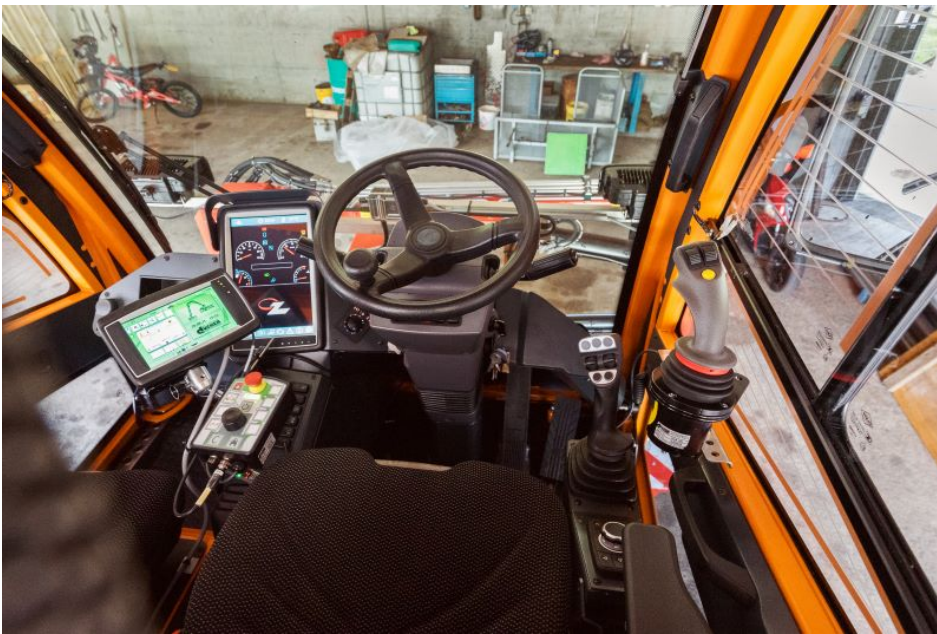
Der Säntis ist mit 2500 m.ü.M der höchste und gleichzeitig der beliebteste Gipfel der Ostschweiz. Rund 400.000 Besucher – vor allem einheimische – lockt das Ausflugsziel im Alpstein-Gebiet jährlich an. Die Gäste genießen rund um und auf dem Berg die Services und Leistungen von Schwebebahn, Hotel, Restaurants und weiteren

dazugehörigen Infrastrukturen, welche zusammen das Tourismusunternehmen Sântis-Schwebebahn AG bilden. Auf dem Sântis wurden bereits unzählige Höchstwerte, zum Beispiel in Bezug auf Niederschlagsmengen, Stürme, Blitzeinschläge und Vereisungen, gemessen. Obwohl das Unternehmen auf diese Rekorde in gewisser Hinsicht stolz ist, stellen diese immer wieder von Neuem große Herausforderungen dar: 2019 ereignete sich am Fuße des Berges, auf der Schwägälpe, ein Lawinenunglück. Eine enorme Schneemasse ist weit in den Talboden hervorgedrungen, hat einige Fenster des Hotels eingedrückt und das Restaurant stark beschädigt. Auch wurde der Zugang zur Garage, in welcher der Fuhrpark untergebracht ist, komplett blockiert. Die eigenen Maschinen waren folglich eingesperrt, so dass man für deren Befreiung auf fremde Hilfe angewiesen war. Mitunter hat damals der Kanton St. Gallen mit einer »Rolba 500« der Zaugg AG Eggwil Unterstützung geboten. Der Einsatz hat später dazu beigetragen, dass die »Rolba 500« seit Dezember 2021 ebenfalls zum Fuhrpark-Inventar der Sântis-Schwebebahn AG gehört. Mithilfe der eigenen Maschinen aus dem Fuhrpark wird im Winter vor Ort die Schneeräumung auf den Straßen und Parkplätzen getätigt. Weiter werden im Lohnauftrag vom Kanton Appenzell Außerrhoden die Straßen ab der Schwägälpe hinunter bis nach Urnäsch geräumt. Im Auftrag des Kantons St. Gallen erfolgt dies in die entgegengesetzte Richtung hinunter nach Riedbad, wie uns Michael Wehrli erklärt.



Michael Wehrli und Daniel Künzle sind überzeugt von ihrem Maschinenkauf (Bild: Sântis-Schwebebahn AG).

Als Bereichsleiter Technik bei der Sântis-Schwebebahn AG ist er verantwortlich für die Technik und Infrastruktur des Unternehmens. Somit kümmert er sich primär um den Unterhalt und die Sicherheit der Schwebebahn, der Gebäude, diverser Infrastruktureinrichtungen und des Fuhrparks. Die Maschine ist einzigartig in Bezug auf ihre Dimension und entsprechend gebotene Leistung. Sie verfügt über ein starkes 2-Stufen-Frässchleudersystem und erzielt eine gute Räumleistung. Der hydrostatische, stufenlose Fahrtrieb gewährleistet eine optimale Kraftübertragung auf alle vier Räder.



Der Fahrer hat aus der Kabine eine optimale Sicht und genießt einen hohen Fahr- sowie Arbeitskomfort (Bild: Säntis-Schwebebahn AG).

Der Fahrer bestimmt für jeden Einsatz die passende Lenkungsart. Durch einfache Bedienung kann er mühelos und jederzeit zwischen Vorderachs-, Hinterachs- und Allradlenkung sowie dem Hundegang umschalten. Je nach Einsatzzweck lassen sich alle »Rolba«-Modelle individuell ausstatten und es stehen verschiedene Fräsbreiten zur Auswahl. Nebst dem Direktauswurf werden unterschiedliche Kamine sowie ein Teleskopkamin angeboten.



Die Maschine kann auch im Sommer genutzt werden, zum Beispiel mit einem Auslegemäher (Bild: Säntis-Schwebebahn AG).

Die Maschine kann für einen Wechselnutzen vorbereitet werden, zum Beispiel im Hinblick auf den Einsatz mit einem Auslegemäher. Somit eignet sie sich auch optimal für

die Nutzung während der Sommermonate. Auf der Schwägalp wird die »Rolba 500« vorwiegend für die Schneeräumung auf den eigenen Straßen eingesetzt. Aufgrund der engen Platzverhältnisse muss der Schnee weiter von der Straße weggeräumt werden, was alleine mit einem Pflugeinsatz umständlich ist. So kann nun mit der »Rolba 500« nachgeräumt und der Schnee ganz weggeschleudert werden. Auch erleichtert sie die Schneebeseitigung auf den Parkplätzen deutlich. Da größere und kleinere Plätze vorhanden sind, ist ihre Maschinenwendigkeit ausschlaggebend und von großem Vorteil. Sie erlaubt ein nahes Heranfahren an parkierte Autos und ermöglicht so die Durchfahrt. Vor der Beschaffung der »Rolba« hatte die Säntis-Schwebbahn AG bereits einen Schneepflug bei Zaugg bezogen. Die »Rolba 500« war aufgrund der engen Zusammenarbeit mit den umliegenden Kantonen, welche teils mit ihr arbeiten, schon länger bekannt. Während der Schneeräumung nach dem Lawinenabgang 2019 hat sie einen wertvollen Einsatz geleistet und ihre Leistung unter Beweis gestellt. Daraufhin wurden diverse Offerten von unterschiedlichen Anbietern eingeholt und nach gründlicher, kritischer Prüfung hat man sich schlussendlich für den Kauf der »Rolba 500« entschieden. Kurz vor Weihnachten 2021 wurde diese, passend im Blauton des Logos und der Kabinen der Schwebbahn, auf die Schwägalp geliefert. Auf die Frage, welchen persönlichen Vorteil Michael Wehrli in der »Rolba« sieht, antwortet er: »Die gute Übersicht und die Manövrierbarkeit der Maschine haben sich durchaus bewährt.



Der weite Auswurf ist bei engen Platzverhältnissen, wie der Straßen und Parkplätze, besonders von Vorteil (Bild: Säntis-Schwebbahn AG).

Ebenfalls wird der weite Auswurf der Maschine sehr geschätzt. Speziell bei der Schneeräumung auf großen Plätzen kann der Schnee in einem Umgang direkt weggeschleudert werden. Mit Maschinen, welche weniger Wurfweite verzeichnen, waren bis dato oft zwei bis drei Umgänge nötig. Nebst der Übersichtlichkeit erwähnt Wehrli den Fahrkomfort und die Sicherheit für den Maschinisten. Die klimatisierte Kabine und die gute Sicht nach vorne und hinten steigern den Arbeitskomfort. Der Bereichsleiter betont, wie sehr ihm am Herzen liegt, dass seine Mitarbeiter mit einem zeitgemäßen Arbeitsgerät arbeiten können. »Grundsätzlich zählt, dass Plätze und Straßen vom Schnee befreit werden können. Welche Maschine dafür eingesetzt wird, spielt im Endeffekt ja keine Rolle. Uns ist aber wichtig, dass sich die Mitarbeiter wohlfühlen und den Fahrkomfort spüren, was wir mit dieser Maschine gewährleisten können«, führt er weiter aus. Den Maschinisten ist sofort aufgefallen, dass das Fahrzeug mit seinen kompakten Abmessungen sehr wendig ist, trotz der geringen Größe aber nicht an Leistung einbüßt. Auch die schmalere Spurbreite fällt aufgrund der erhöhten Auswurfleistung nicht negativ ins Gewicht. Daniel Künzle, Mitarbeiter Fuhrpark der Säntis-Schwebbahn AG, sieht die Wendigkeit und die Wurfweite der Maschine ebenfalls als deutlichen Vorteil. Er bezeugt den Arbeitskomfort und schwärmt: »In der Kabine herrschen kaum Lärmemissionen und auch die Klimatisierung ist sehr angenehm. Die Übersicht ist einwandfrei und wird dank Videokamera am hinteren Heck

zusätzlich optimiert.« Die Maschine ist mit Lampen und Scheinwerfern ausgestattet, wobei bei der Konstruktion auch an die seitliche Beleuchtung gedacht wurde. Ein feines aber ausgesprochen hilfreiches Detail. »Durchaus nur Positives«, fasst es Künzle kurz und knapp zusammen. Die noch relativ junge Kooperation der beiden Firmen hat sich – auch auf der persönlichen Ebene – gemäß Michael Wehrli bereits sehr gut entwickelt. Für ihn ein wichtiger Punkt, wenn er mit einer Schweizer Firma zusammenarbeitet. In jener Hinsicht ist die Erwartungshaltung auf alle Fälle erfüllt, was auf eine langfristige und vielversprechende Zusammenarbeit deuten lässt.



Der Sântis ist bekannt als Berg der Wetterrekorde. Das Gipfelgebäude komplett in Eis gekleidet (Bild: Sântis-Schwebebahn AG)..



Die Wettermessstation (unten) wurde vom Eis stillgelegt (Bild: Säntis-Schwebebahn AG).

Eines ist klar: Auf dem Säntis werden auch in Zukunft extreme Wetterverhältnisse herrschen und Mensch und Maschine weiterhin auf die Probe stellen. Welche Herausforderungen der Schwebebahn noch bevorstehen, das kann niemand voraussagen. Die Gewissheit jedoch, über Arbeitsgeräte der höchsten Qualität und maximaler Leistung zu verfügen, mindert aber mögliche Risiken und damit verbundene Umstände. In der kalten Saison können ständig und unerwartet riesige Schneemengen vom Himmel fallen und innert kürzester Zeit alles lahmlegen. Mit der Beschaffung der »Rolba 500« hat man eine Lösung gefunden, um die Schneeräumung auf der Schwägalp zu optimieren.

Technische Daten – »Rolba 500«

Räumleistung 1800 t/h

Räumbreiten 180 / 200 / 210 cm

Räumhöhe i.e.D. 130 cm

Wurfweite bis 40 m

Wenderadius ca. 4,8 m

Räumgeschwindigkeit 0,15 – 40 km/h

Motorleistung 170 kW

Brennstofftank 150 l

Gesamtgewicht ca. 8000 kg

Hersteller aus dieser Kategorie

RKF-Bleses GmbH

Sperberweg 4a

D-41468 Neuss

0221 82801-0

mercedes@bleses.de

www.rkf-bleses.de

[Firmenprofil ansehen](#)
